



# Was wäre wenn

Roman

*Die Geschichte eines in letzter Minute wiedergefundenen Freundes*

Am Abend ein Anruf aus dem Hospiz: Yigal, ein Kindheitsfreund, den Lizzie Doron vierzig Jahre lang nicht gesehen hat, bittet sie, sein letzter Besuch zu sein. Aber warum ausgerechnet sie?

Yigals Erfahrungen in der israelischen Armee machten ihn zum Aktivisten gegen die Politik seines Heimatlandes. Als Tochter einer Holocaust-Überlebenden hielt auch Lizzie ihn für einen Verräter und wandte sich von ihm ab. Jetzt stellt sie sich der Frage, wer damals wen verraten hat. In den frühen Morgenstunden macht Lizzie sich auf den Weg. In der Hoffnung, den Kindheitsfreund noch ein letztes Mal sehen zu können.

## Was wäre wenn

Deutsche Erstausgabe  
144 Seiten

ISBN: 978-3-423-28236-9  
EUR 18,00 [DE] – EUR 18,50  
[AT]

ET 20. August 2021 , 2. Auflage

Übersetzung: Aus dem  
Hebräischen von Markus  
Lemke

Sprache: Deutsch

## Pressestimmen

» Ein schnörkelloses, wahrhaftiges und kristallklares Buch. «

, Manfred Papst , NZZ am Sonntag

» *Der Text verströmt in seiner Reduktion auf die kleinsten Einheiten wie Mutter, Tochter und Freund eine allumfassende Menschenliebe, die unwiderstehlich und schön zu lesen ist.* «

12. Oktober 2021 , *Annemarie Stoltenberg , NDR Kultur*

---

» *So ist ›Was wäre wenn‹ der bewegende Roman einer verpassten Liebe und einer schmerzhaften politischen Desillusionierung.* «

26. August 2021 , *Nicole Strecker , Deutschlandfunk*

---

» *Die zutiefst anrührende Geschichte einer großen Freundschaft.* «

, *Margarete von Schwarzkopf , Domradio Köln*

---

» *Ein zutiefst bewegendes Buch.* «

29. August 2022 , *Trostberger Tagblatt*

---

» *Ein zutiefst bewegendes Buch.* «

27. Juni 2022 , *Passauer Neue Presse*

---

» *Lizzie Doron ist Patriotin, Brückenbauerin und Friedensengel zugleich.* «

23. Januar 2022 , *Glaube und Leben*

---

» *Wie wenig Text es braucht, um so viel zu bekommen!* «

22. Januar 2022 , *Peter Pisa , Kurier*

---

» *Ihr Roman hat viele Leser verdient – gerade auch in Israel.* «

3. Januar 2022 , *Joachim Zinsen , Aachener Zeitung*

---

» *Kompakt auf 140 Seiten taucht man ein in eine private Erinnerungskultur, die sich doch auf die gesamte Zweite Generation übertragen lässt.* «

3. November 2021 , *Sophia Huber , Augsburgener Allgemeine*

---

» *›Was wäre wenn‹ ist ein zutiefst persönliches Buch, das schlaglichtartig die jüngere Geschichte Israels erhellt.* «

28. Oktober 2021 , *Carsten Hueck , Jüdische Allgemeine*

---

» Das Buch ist emotional berührend, besonders auch, weil in dem leicht lesbaren Text sehr viel zwischen den Zeilen untergebracht ist. «

28. September 2021 , [buchblinzler.blogspot.com](http://buchblinzler.blogspot.com)

---

» Sehr berührend und intensiv gelingt es der Autorin Lizzie Doron, die enge Verzahnung zwischen einem persönlichen Lebensschicksal mit der wechselhaften, von Kriegen geplagten Geschichte Israels zu erzählen. «

23. August 2021 , [Ingrid Mosblech-Kaltwasser , der-kultur-blog.de](http://Ingrid Mosblech-Kaltwasser , der-kultur-blog.de)

---